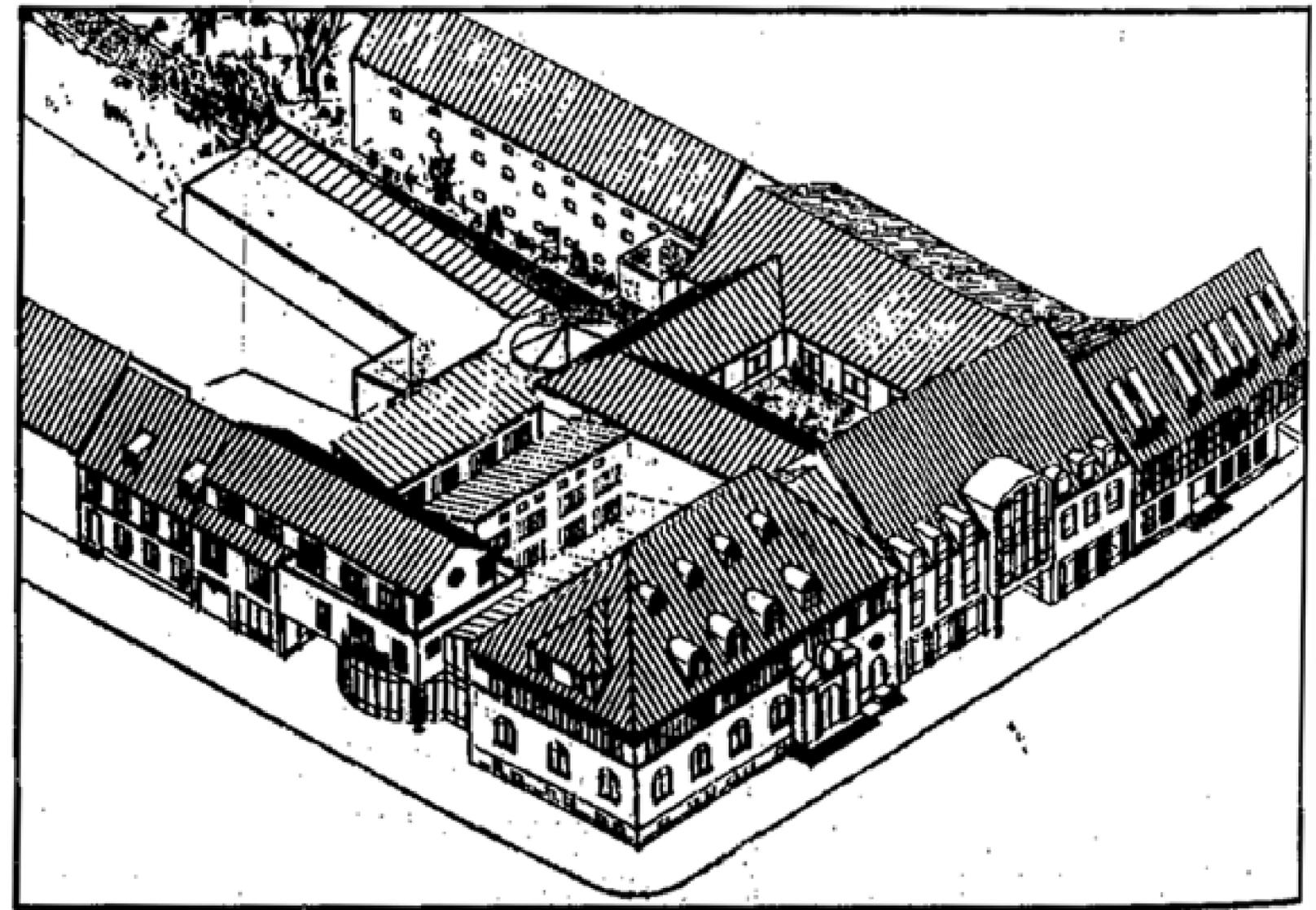
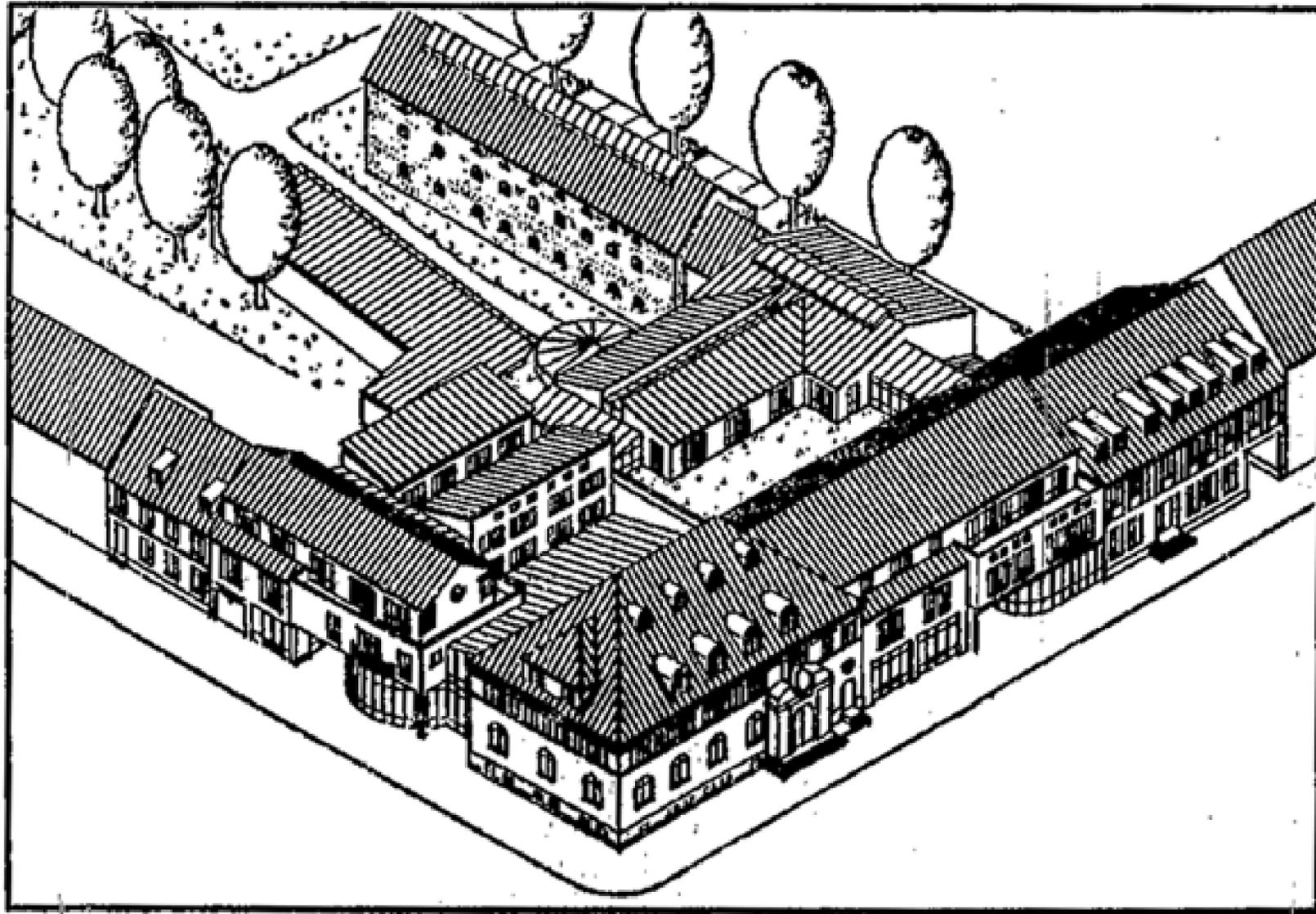


Zwei Entwürfe für ein Gesamtvorhaben



Für den **Sparkassen-Erweiterungsbau** in der Bodelschwingstraße erhielt der Berliner Architekt Jürgen Bielski als Fachmann für Bankgebäude den Zuschlag. Er orientiert sich an architektonischen Elementen, die das Beeskower Stadt-

bild prägen, doch zugleich wollte er Gebäude im Stil des ausgehenden 20. und nicht des 19. Jahrhunderts schaffen. In der Grundkonzeption gibt es gegenüber dem zweiten Entwurf kaum Unterschiede wegen der klaren Vorgaben der Bauherren.

Für den **Felscher-Bau** in der Berliner Straße zeichnet der Helmstedter Architekt Wolfgang Eichstaedt verantwortlich. Er setzt mehr auf Rundbögen und Dauben. Vor allem der Rundbogen über dem Eingang der Einkaufspassage zur Bodelschwing-

straße hat eine Dimension, die das Portal der historischen Sparkasse in seiner stadtbildprägenden Wirkung zu relativieren droht. Beide Teilvorhaben zu einem Gesamtkomplex zu verschmelzen, darin sehen beide Architekten kein Problem.